

Absender:

Vorname Nachname
Straße
Postleitzahl Ort

Regierungspräsidium Darmstadt
Anhörungsbehörde
64278 Darmstadt

Freigericht, xx.xx.2011

Planfeststellung gemäß § 33 Hessisches Straßengesetz (HStrG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);

Einwendung gegen die Planungen

Betr.: Neubau

- **der Ortsumgehung Freigericht und Hasselroth im Zuge der L 3339 vom geplanten Kreisverkehrsplatz zwischen Neuses und Somborn bis zum Anschluss an den geplanten fünfarmigen Kreisverkehrsplatz nordwestlich von Niedermittlau,**
- **der Südumgehung Altenmittlau im Zuge der L 3269 vom Anschluss an die geplante Ortsumgehung im Zuge der L 3339 östlich von Somborn bis zur Einschleifung in die bestehende L 3269 südöstlich von Altenmittlau,**
- **der Anschlussspange Neuses im Zuge der L 3444 und**
- **der Querspange Somborn/Nord, einschl.**
- **des Rückbaus der L 3444 zwischen Neuses und Horbach,**
- **der Schaffung eines Ausgleichs für verloren gehenden Retentionsraum (Gemarkung Niedermittlau, Flur 28, Flurstücke 22, 38/8, 42, 43, 44, 45, 46),**
- **der Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und**
- **der weiteren notwendigen Folgemaßnahmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wende ich mich mit Nachdruck gegen den geplanten Neubau der Ortsumgehung Freigericht/Hasselroth (L3339 und L3269) und erhebe **Einwendungen** wie folgt:

1.)

Ich bin durch das Vorhaben in meinen Rechten beeinträchtigt. Der Straßenbau führt zu erheblichen zusätzlichen Lärm- und Abgasbelastungen im Raum Freigericht. Er verändert das Kleinklima und die landwirtschaftliche Nutzung der betroffenen Flächen und zerschneidet die Gemeinde Freigericht mit ihren 5 Ortsteilen in 2 Teile. Der Weg zur Kopernikusschule wird für Schüler aus Bernbach und Altenmittlau dadurch ebenfalls erheblich erschwert.

Im Einzelnen bin ich wie folgt betroffen:

BITTE PASSEN SIE HIER PERSÖNLICHE BETROFFENHEIT AN ODER LÖSCHEN SIE DIE ZEILE

Darüber hinaus wende ich gegen die Planung ein:

- Durch den Bau solch einer unnötigen, weil verkehrlich nicht zielführenden Ortsumgehung werden Steuergelder missbraucht, die an anderer Stelle sinnvoller einsetzbar wären. Als Steuerbürger fordere ich einen Einsatz von Geldern, der der Allgemeinheit nutzt und nicht Lasten umschichtet und neue Probleme schafft.
- Die Planung ist nun 30 Jahre alt und nicht mehr zeitgemäß.
- **BITTE ERGÄNZEN SIE HIER BEI BEDARF WEITERE ARGUMENTE ODER LÖSCHEN SIE DIESE ZEILE**

Insgesamt lehne ich den Bau der Ortsumgehung Freigericht/Hasselroth nachdrücklich ab.

Mit freundlichen Grüßen,

UNTERSCHRIFT (wenn die Unterschrift fehlt, ist die Einwendung ungültig)